

# Aus dem Gemeinderat

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.01.2016

### Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils das erforderliche Einvernehmen:

- a) Flst. 1028/10, Gemarkung Westhausen, Edith-Stein-Straße 7,  
\* Errichtung einer Stützmauer und Geländeauffüllung
- b) Flst. 1028/19, Gemarkung Westhausen, Bonhoefferstraße 8,  
\* Erstellung einer Stützmauer
- c) Flst. 1028/4, Gemarkung Westhausen, Bonhoefferstraße 17,  
\* Erstellung einer Stützwand und Geländeauffüllung
- d) Flst. 987/49, Gemarkung Westhausen, Sophie-Scholl-Straße 26,  
\* Neubau eines Wohnhauses mit Garage – veränderte Ausführung
- e) Flst. 1025/8, Gemarkung Westhausen, Edith-Stein-Straße 4,  
\* Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Fahrradabstellplätze
- f) Flst. 912/35, Gemarkung Westhausen, Martin-Luther-Straße 5,  
\* Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- g) Flst. 196, Gemarkung Westhausen, Silvesterstraße 12/1,  
\* Neubau eines Lager- und Geräteschuppens

Die Entscheidung über das Bauvorhaben Flst. 229, Gemarkung Lippach, Germanenweg 9, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Herstellung eines Stellplatzes wurde auf den Ortschaftsrat Lippach delegiert, welcher zwischenzeitlich das Einvernehmen erteilt hat.

### Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 sowie die Finanzplanung 2017 bis 2019 einstimmig verabschiedet. Der Vermögensplan hat ein Volumen von rund 5,0 Mio. Euro und der Verwaltungshaushalt von ca. 14,8 Mio. Euro, sodass sich das Gesamtvolumen des Haushalts 2016 auf rund 20 Mio. Euro beläuft.

Bürgermeister Witzany betonte im Rahmen seiner Erläuterungen, dass der Schwerpunkt der vorgesehenen Maßnahmen in den nächsten Jahren im Bereich Bildung und Betreuung liege. Unter anderem stehen hier große Investitionen in die Erweiterung der Propsteischule und der Kinderkrippe „Am Rinnenberg“ sowie in die Erweiterung bzw. Sanierung des Kath. Kindergartens St. Martin in Westhausen und in den Kindergärten Reichenbach und Lippach an. Auch im Bereich Tiefbau werden mit insgesamt rund 1,3 Mio. Euro in 2016 wieder beträchtliche Mittel investiert. Hier sind beispielsweise die Sanierungsmaßnahmen Weidenstraße 1. Bauabschnitt, Burgstallweg, Ortsdurchfahrt Lippach und Silvesterstraße sowie die Erschließung des neuen Baugebiets „Am Reichenbach“ vorgesehen.

Zur Finanzierung der umfangreichen Investitionsmaßnahmen ist für das Jahr 2016 seit Langem wieder eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 2,15 Mio. Euro erforderlich. Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2016 wird sich dann auf 631 € pro Einwohner belaufen.

## **Die wichtigsten Zahlen des Haushalts 2016 der Gemeinde Westhausen im Überblick:**

Erweiterung der Propsteischule Westhausen: 1,344 Mio. Euro  
Kostenbeteiligung Erweiterung Kath. Kindergarten Westhausen: 227.000 Euro  
Erweiterung der Kinderkrippe „Am Rinnenberg“: 700.000 Euro  
Tiefbaumaßnahmen (Straße, Kanal, Wasser): 1.277 Mio. Euro  
Beschaffungen für die Feuerwehr: 397.900 Euro

Gewerbesteuereinnahmen: 2,75 Mio. €  
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: 3,08 Mio. €  
Schlüsselzuweisungen: 1,17 Mio. €  
Finanzausgleichsumlage: 1,82 Mio. €  
Kreisumlage: 2,55 Mio. €  
Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt: 46.991 €

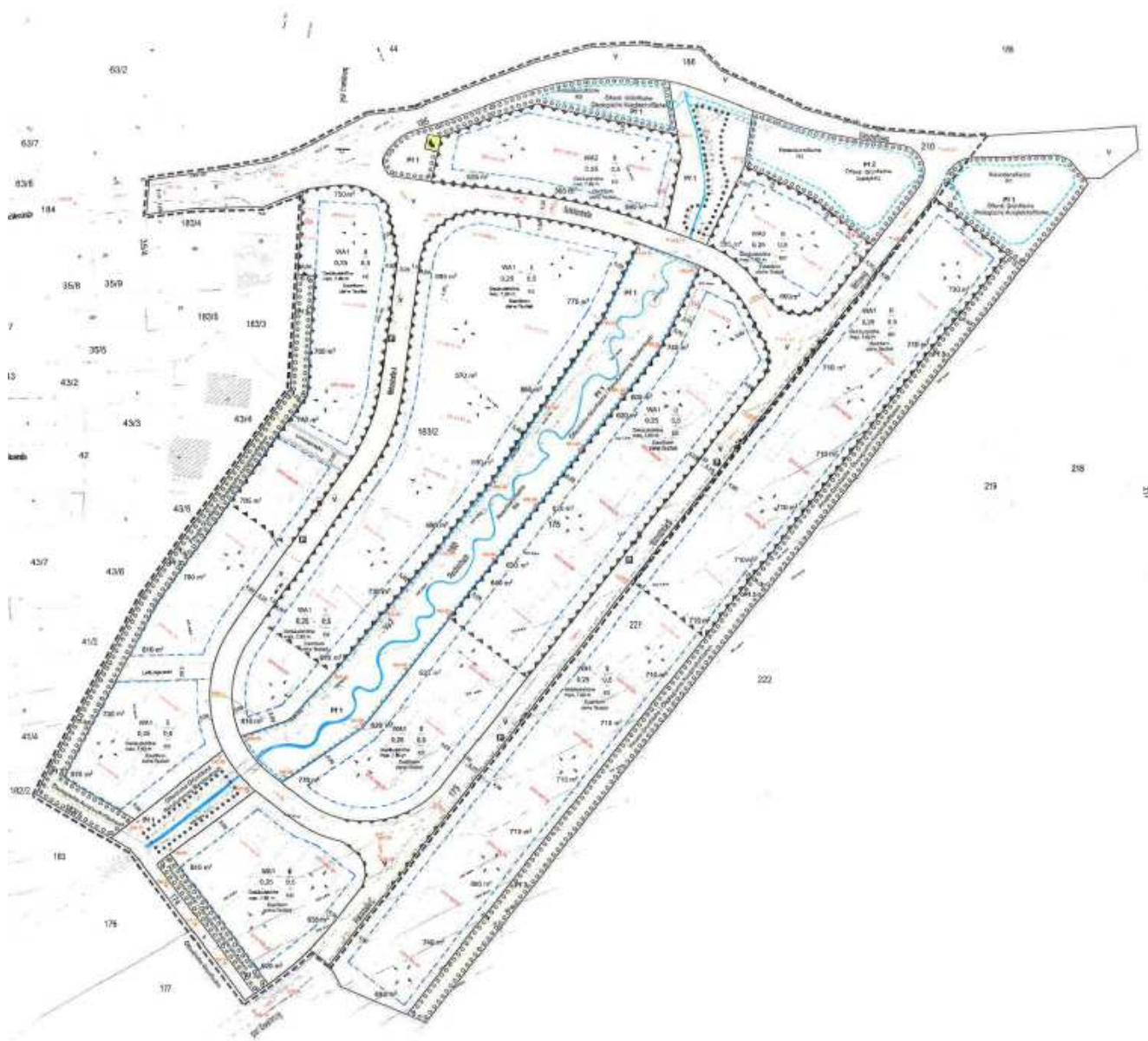
Abschließend bedankte sich Bürgermeister Witzany beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bei den diesjährigen umfangreichen Haushaltsberatungen. Auch an die Verwaltung und bezüglich der Haushaltserstellung insbesondere an Herrn Gemeindegammler Thomas Werner, der in diesem Jahr seinen ersten Haushaltsplan vorgelegt hat, sprach er seinen Dank aus.

## **Bebauungsplan für das Baugebiet „Am Reichenbach“**

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 30.09.2015 wurde mit dem Entwurf des Bebauungsplans „Am Reichenbach“ eine Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Nach Abschluss dieser Beteiligung informierten nun Frau Magdalena Bloss und Frau Barbara Machon vom Büro Architektur + Städtebau Machon in Adelmansfelden über die eingegangenen Bedenken und Anregungen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den vorgeschlagenen Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit sowie den folgenden Änderungen des Bebauungsplans „Am Reichenbach“ zuzustimmen:

- Der östliche Grundstücksstreifen entlang der geplanten Erschließungsstraße ist bislang im Flächennutzungsplan nicht als Baugebietsfläche berücksichtigt. Der Aufnahme dieses Bereichs in den Bebauungsplan hat das Regierungspräsidium Stuttgart bisher nicht zugestimmt. Der Bebauungsplan soll deshalb vorläufig als 1. Bauabschnitt mit rund 3,8 ha und 34 Bauplätzen ohne diesen östlichen Grundstücksstreifen zur Rechtskraft gebracht werden.
- Entsprechend einer weiteren Forderung des Regierungspräsidiums nach einer stärker verdichteten Bebauung wird auf den fünf nördlichen Bauplätzen des Baugebiets eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern mit jeweils bis zu vier Wohnungen ermöglicht. Auch konnte durch eine geringfügig geänderte Grundstückseinteilung entlang der Wohnstraße B jeweils ein Bauplatz mehr erreicht werden.

Mit dem geänderten Bebauungsplan soll nun eine erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Nach Möglichkeit soll die Maßnahme noch vor der Sommerpause ausgeschrieben werden, um im Herbst mit den Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet beginnen zu können. Somit würden die Bauplätze im neuen Baugebiet „Am Reichenbach“ ab 2017 zur Verfügung stehen.



Baugebiet „Am Reichenbach“

### **Erhöhung der Entschädigungssätze für Feuerwehrangehörige**

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen erhalten rückwirkend ab Januar 2016 höhere Entschädigungssätze. Einstimmig beschloss der Gemeinderat entsprechend einer Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses die hierzu erforderliche Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung. Bürgermeister Witzany betonte in diesem Zusammenhang, dass jeder Euro für dieses wichtige Ehrenamt zur Bewältigung der bedeutenden öffentlichen Aufgabe berechtigt und „sehr gut angelegt“ sei.

### **Austausch von Wasserzählern**

Nach Ablauf der Eichfrist von 6 Jahren steht im Gemeindegebiet der Austausch von insgesamt 685 Wasserzählern an. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, für die im Jahr 2016 vorgesehene Wasserzähleraustauschaktion im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung Angebote einzuholen.

## **Spende des SV Lippach für den Kindergarten Lippach**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat entsprechend den Vorschriften des Spendenrechts, eine Spende des SV Lippach für den Kindergarten Lippach in Höhe von 150 Euro anzunehmen. Bürgermeister Witzany sprach im Namen der Gemeinde seinen Dank für die Spende aus.